



Foto: Körschenhausen

Der mit einer E-Lok traktionierte Containershuttle absolviert drei Rundläufe pro Woche.

LOCON verbindet Kornwestheim mit Hamburg und denkt an Ausbau

KV-Netz Seit 29. September vergangenen Jahres organisiert die LOCON Logistik & Consulting dreimal wöchentlich einen Containerzug von Kornwestheim nach Hamburg. Der von der Spedition Kußmaul betriebene Pendelzug nutzt eine bei der MRCE Dispolok angemietete Bombardier-Traxx-E-Lok sowie 90'-Containertragwagen des Vermieters AAE.

„Wir sind sehr froh, den Zug ohne große Auslastungsverluste durch die vergangenen Monate gebracht zu haben“, sagte LOCON-Vorstand Harald von Ascheraden Rail Business. „Wir verfügen aber nach wie vor über Kapazitäten und denken bei steigender Auslastung über

eine Verdichtung der Frequenz nach“, verriet von Ascheraden. Der Zug erreiche im Durchschnitt den Zielbahnhof zu 98 % pünktlich – also mit einer maximalen Verspätung von einer Stunde.

Der Nord-Süd-Zug hat seit 8. Juli eine kleine Antenne: Im direkten Anschluss an das Eintreffen des Zuges aus dem Nordseehafen werden Container auf eine bereitstehende Wagengruppe umgekrant und mit einer Diesellok des Typs V 100 nach Giengen an der Brenz befördert. Dort wird der Anschluss der BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH angefahren.

RB 05.10.09 (ri)

www.locon-ag.de